

Der Wildvogel-Patient

Situationen, die den Vogel zum Patienten machen.

Opfer von Katzen

Bei offensichtlichen Verletzungen, bringt man ihn am besten direkt zum Tierarzt. Sind keine Verletzungen ersichtlich und macht der Vogel einen stabilen Eindruck, kann man nach den „Erste Hilfe Massnahmen“ vorgehen.



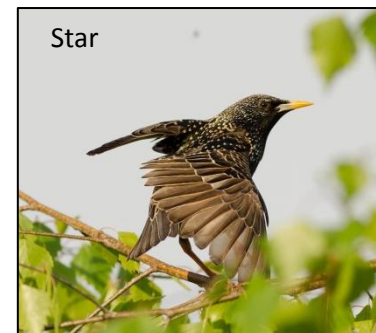
Fensterscheibe

Nicht selten fliegt ein Vogel in eine Fensterscheibe, da diese spiegelt und er sie nicht als Hindernis sieht. Je nach Wucht des Aufpralles kann dies sofort tödlich sein. In weniger dramatischen Fällen kommt es zu Gehirnerschütterung mit Schock. Hier lohnt es sich, ihn in eine Kartonschachtel zu legen und abzuwarten, ob er sich wieder erholt.



Jungvogel

Nicht alle Vögel, die am Boden sitzen sind verletzt! Oft sitzen auch Jungvögel am Boden und werden noch von den Eltern gefüttert. Das Alter zu bestimmen ist jedoch oft schwierig. Der Schnabel hat bei den Jungtieren einen gelben Rand, sie haben noch mehr Daunenfedern (flauschig), die Flügel- und Schwanzfedern sind kürzer. Bei den ganz jungen sind die Federn noch eingepackt in einer Hülle und sehen aus wie kleine Stäbe. Wenn der Jungvogel unverletzt aussieht, sollte er an Ort und Stelle gelassen werden. Ist er an einem für ihn gefährlichen Ort, darf er mit einem Handtuch aufgenommen werden und an einen sicheren, nahen Ort gesetzt werden. Ist er noch ganz nackt und hat diese eingepackten Federn, sollte man ihn zur Aufzucht in eine Pflegestation für Vögel bringen.



Erste Hilfe Massnahmen

STRESS VERMEIDEN > Für Wildtiere ist jeder Menschenkontakt ein Stressfaktor.

- Stellen Sie sich als erstes die Frage, ob er sie wirklich braucht. Ist er wirklich verletzt, gefährdet?
- Jeder verletzte Vogel hat einen Schock. Homöopathische Arnica Globuli helfen sehr gut dagegen.
- Wichtigste Massnahmen sind Ruhe, Dunkelheit und Wärme (Zimmertemp.). Am besten setzt man den Vogel in eine Kartonschachtel mit etwas Haushaltspapier.
- Nach ca. 4 Stunden, kann man einen Flug-Test machen, in einem geschlossenen Raum. Fliegt er nach oben, kann er freigelassen werden. Plumpst er jedoch auf den Boden, muss er zur Pflege gebracht werden.
- Falls man den Vogel vorübergehend bei sich behalten muss, kann man in einem kleinen Schälchen Wasser anbieten und einen kleinen Ast hineinstellen. Als Futter eignen sich für insektenfressende Vögel klein geschnittene Omeletten, körnerfressenden bietet man Körner oder Flocken an.
- Greifvögel gehören zur Pflege in erfahrene Hände!

Tierheim Buchbrunnen:
Schweizersbildstrasse 70
8200 Schaffhausen
Tel. 052 643 59 11

Vogelpflegestation Schaffhausen
Neuweg 51
8222 Beringen
Tel. 077 414 78 24